

Römhild wird glasfaserschnell

Dienstag, 17. Oktober 2017

Thüringer Netkom investiert 360.000 Euro in flächendeckende Glasfaser-Infrastruktur

Römhild. Im Bereich der Stadt Römhild (Landkreis Hildburghausen) wird der Aufbau eines leistungsfähigen Glasfasernetzes weiter vorangetrieben. Am Vormittag erfolgte der Start für den finalen Bauabschnitt des Glasfaser-"Rollouts" in Römhild. Dabei wurde der erste von insgesamt sieben Kabelverzweigerkästen für das neue Glasfasernetz gesetzt. Insgesamt werden im Stadtgebiet bis Ende des Jahres 4,5 Kilometer Glasfaserleitungen neu verlegt– im kommenden Jahr ist noch ein weiterer Verzweigerkasten geplant. Rund 360.000 Euro werden von der Thüringer Netkom für die neue Glasfaser-Infrastruktur in Römhild investiert – neben mehreren hundert Privathaushalten wird auch ein Gewerbegebiet dabei mit leistungsfähiger Breitbandkommunikation erschlossen. Damit sind künftig alle Ortsteile Römhilds mit Glasfaserverbindungen erschlossen. Der Vertrieb der Glasfaser-Breitband-Anschlüsse liegt für diesen finalen Erschließungsabschnitt in der Verantwortung der Thüringer Netkom, die in Römhild ThüringenDSL-Produkte mit echten Bandbreiten von 25 bis 100 Mbit/Sekunde und das Internetfernsehen IPTV anbietet.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG
Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern verfügt
über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 5.000 Kilometern Länge. Damit
betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz
in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung
und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen
Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer
Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im



Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu 100 Mbit/Sekunde. an.